

Jahresabschlussbericht 2019

1. Benutzung, Beantworten von Anfragen

Jährlich gehen zahlreiche schriftliche und telefonische Anfragen ein, die von unserem Fachpersonal beantwortet werden. Recherchen zu Bauakten, Standesamtsunterlagen für private und amtliche Zwecke, Familienforschung, Geburtstagszeitungen und Fotos liegen größtenteils im Zuständigkeitsbereich der beiden Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, wissenschaftliche und heimatgeschichtliche Anfragen zur Zeit vor 1874 werden von der Archivleiterin beantwortet.

Zu allen Anfragen sind meist sehr zeitaufwendige Recherchen nötig. Für die Bearbeitung amtlicher Anfragen können lt. Archivsatzung und Gebührenordnung keine Gebühren berechnet werden. Zudem werden Direktbenutzer im Archiv betreut und beraten. Zahlreiche Personen besuchten die Ausstellungen und nutzten die digitalisierten Bestände (Adressbücher) im Internet.

Ergebnisse können der beiliegenden Statistik entnommen werden.

2. Verfilmung, Restaurierung, Buchbinden

Digitalisierung von 39 Schmalfilmen des ehemaligen Filmstudios Schmalkalden bei Fa. VSCtec, Peter Häckel, Schirgiswalde-Kirschau (Nassabtastung). Diese Aktion ist mit einem großen Arbeitsaufwand verbunden, Filme werden per Post versandt, nach Ankunft Kontrolle und Verzeichnung in der Datenbank, Festplatten müssen dupliziert werden. Nur ein kleiner Teil ist noch nicht digitalisiert (zuständig: Simon).

Verfilmung und Digitalisierung von Personenstandsregistern (zuständig Becker u. Gedig). Restaurierung von 33 Archivalien aus dem Stadtarchiv Schmalkalden (Archiv des Vereins für Hennebergische Geschichte bei Buchrestaurierung Leipzig Christoph Roth (zust. Simon)

Binden der aktuellen und älteren Zeitungen, Amtsblätter sowie Dissertation von Karine Moeglin (3 Exemplare) durch Buchbinderei Bögel, Leimbach (Becker, Gedig).

3. Übernahme von Beständen

3.1 aus den Verwaltungen:

Standesamt Schmalkalden, Register 1908-1988

Standesamt Steinbach-Hallenberg, 6 Register 1907-1987 (1 lfm)

Standesamt Steinbach-Hallenberg, Sammelakten, 1883-1944 (ca. 5 lfm)

Einwohnermeldeamt Wernshausen: Straßenkartei Wernshausen,
Kreismeldekartei Wernshausen und Nachbarorte 1949-1994 (9 Karteikästen, ca. 3 lfm)

Büro des Bürgermeisters, Verwaltungsschriftgut (2008-2017)

3.2 Schenkungen:

Das Archiv erhielt zahlreiche Schenkungen, eine Übersicht wird in den
„Schmalkaldischen Geschichtsblättern 9-2019“ veröffentlicht.

4. Ordnung und Verzeichnung

Wichtige Vorbereitungsarbeiten hinsichtlich der Erschließung:

Überarbeitung der Datenbanken in Faust: Änderungen der Objektarten (Becker).

Digitalisierung und Kopieren der alphabetischen Register der Personenstandsverzeichnisse,
um besser und schneller recherchieren zu können (Becker).

Tägliche Auswertung der aktuellen Zeitungsausgaben (Fachpersonal oder Hilfspersonal).

Erschließung der Neueingänge in der Archivbibliothek, Ordnung der Archivbibliothek,
Druckschriften und Zeitungen, Sammlungsgut (Gedig).

Korrekturen der in der Datenbank Faust erschlossenen Bestände vor Übernahme in das
Internet /Archivportal Thüringen:

Stadtarchiv Schmalkalden, Gruppe C I-1 und C I -2 sowie Stadtarchiv Brotterode (Simon);
Bildarchiv/Fotos der Gemeinden (Becker); Archiv des Vereins für Hennebergische
Geschichte und Landeskunde e.V. (Becker /Simon)

Scannen und Verzeichnung von Fotos und Postkarten (Becker)

Neuverzeichnung: Gemeindearchiv Breitungen – Rechnungsbücher u. a. (befinden sich im
Archiv des Vereins für Hennebergische Geschichte und Landeskunde), Verzeichnung C.
Werner, Praktikantin

Eingabe der manuellen Zeitungsauswertung 1995/1996 in Archivsoftware Faust (Kallenbach)

5. Öffentlichkeitsarbeit:

5.1 Ausstellungen:

„Brotterode in alter Zeit – Schaustücke aus dem Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden“ in der
Gäste-Information Brotterode-Trusetal vom 17. April bis 31. Juli 2019.
(Simon – Konzeption, Becker, Gedig und Praktikantin – technische Umsetzung, Scannen der
Fotos und Archivalien, Ausdruck, Beschriftung und Aufkleben).

600 Jahre Rathaus: kleine Ausstellung im Rathaus Schmalkalden zum Tag des offenen
Denkmals am 6. September 2019 bis 1. Oktober 2019 (Simon, Becker)

Sonderausstellung "Geschichte des Handelshauses Adolph Fuchs an der Salzbrücke in Schmalkalden - Tausend kleine Dinge" im technischen Museum „Neue Hütte“ ab 6.09.2019 bis 28.02.2020 (Gemeinschaftsausstellung mit Museum Neue Hütte).

Unterstützung der Ausstellung „Voll der Osten“, Heinrich-Heine-Bibliothek

5.2 Veröffentlichungen:

Archive in Thüringen, Mitteilungsblatt 2019, Bericht über die Ausstellung „Brotterode in alter Zeit“.

Verschiedene Pressebeiträge, z.B. über Hermann Schmidtmann (sehr erfolgreicher und wohlhabender Bergwerksunternehmer, geboren 1841 in Schmalkalden, gest. 1919 in Österreich, zuvor ausgewandert nach Amerika).

Schmalkaldische Geschichtsblätter 9 / 2019. Mit zahlreichen Beiträgen zur Lokalgeschichte, Hrsg. vom Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden, Verein für Hessische Geschichte und dem Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde e.V. 2019.

5.3 Vorträge, Exkursionen

Zusammen mit dem Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde/Arbeitskreis Ortschronisten wurden über das Jahr sechs Veranstaltungen in den Gemeinden durchgeführt. Eine größere Exkursion führte in das Hessische Staatsarchiv Marburg mit anschließender Stadtführung. Für die Ortschronisten wurde eine Anleitung zur Erstellung von Chroniken zusammengestellt, die jetzt auf der Homepage des Schmalkaldischen Geschichtsvereins steht. Diese wurde auf dem 23. Kreisheimattag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vorgestellt (Simon).

5.4 Arbeit an der Homepage

www.stadtarchiv-schmalkalden.de

regelmäßige Aktualisierung (Becker, Simon)

6. Weiterbildung:

Exkursion in das hessische Staatsarchiv Marburg aller Mitarbeiter (Wandertag)
Teilnahme am deutschen Archivtag Suhl mit Fortbildung (Integriertes Schädlingsmanagement im Archiv, Simon)

Jahrestagung der Südthüringer Kommunalarchivare mit dem Staatsarchiv Meiningen in Zella-Mehlis (Becker, Simon)

Besuch der Archivistica zum dt. Archivtag (Becker, Gedig)

Fortbildung zur Restaurierung an der Uni-Bibliothek Jena (Gedig, Simon)

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive – Tagung in Halle (Gedig)

Julia Becker setzte ihr berufsbegleitendes Studium an der Hochschule Hannover „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ fort (Beginn September 2017).

7. Vertretung in Gremien, Vereinen

Julia Becker und Sandra Gedig sind Mitglieder des Personalrates des Zweckverbandes Kultur. Ute Simon arbeitete wie bisher im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Kommunalarchivare Thüringen mit.

Sie ist weiterhin Mitglied im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare sowie ehrenamtlich im Vorstand des Vereins für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde e.V. (Arbeitskreis Ortschronisten) und Fachwerkerlebnishaus Weidebrunner Gasse 13 vertreten. Das Archiv ist korporatives Mitglied des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde 1834 e.V., Zweigverein Schmalkalden.

8. Personal

2,2 Stellen: 1 Beamtin, 2 Angestellte, 1 kurzfristige Beschäftigte, 4 Praktikanten (insg. 18 Wochen).

9. Ausstattung, Räume, Sachbedarf:

Projekte: Prüfung des jetzigen Sparkassengebäudes, Auer Gasse 2-4 zur Nutzung als Archiv.

Leasing-Kopiergerät wurde durch ein neues Gerät ersetzt.

10. Unterhaltung des Grundstückes

Reparatur von Fenstern im Archivmagazin, sonst keine besonderen Aufwendungen.

Resümee:

Erfreulich war, dass einige Bestände in das Archivportal Thüringen (Informationssystem der Archive in Thüringen) eingepflegt werden konnten und Interessenten sich über Gemeindearchive und das Archiv des Vereins für Hennebergische Geschichte und Landeskunde e.V. jetzt im Internet informieren können.

Im letzten Jahr konnten nur wenige Bestände verzeichnet werden. Ein Lichtblick war die Verzeichnung des historischen Archivs der Gemeinde Herrenbreitungen durch eine Praktikantin. Das Fachpersonal (2,2 Stellen) hatte bestenfalls Zeit, die laufenden Eingänge in der Archivbibliothek vorzunehmen, einige Bestände zu kontrollieren und zu korrigieren. Das lag auch daran, dass zahlreiche Anfragen mit großem Rechercheaufwand bearbeitet werden mussten.

Mit mehr Fachpersonal wäre eine tiefere Bestandserschließung und damit eine weitaus effizientere und schnellere Bearbeitung der Anfragen möglich.

Für Restaurierung und Verfilmung/Digitalisierung stellte der Zweckverband Kultur, wie in jedem Jahr, umfassende Mittel zur Verfügung.

Anzustreben ist es, die ablieferungspflichtigen Ämter der Stadt Schmalkalden und der Gemeinden zur Archivierung (E-Government, Records-Management) anzuleiten: zur ordnungsgemäßen Abgabe von herkömmlichen Papierakten, doch auch die Digitalisierung hat in den Verwaltungen Einzug gehalten, die Archive sind gefordert, auch E-Akten (elektronische Akten) zu übernehmen, der Einsatz von Dokumentenmanagementsystemen (DMS) wird das Archiv in den nächsten Jahren vor neue Herausforderungen stellen.

Drei Ausstellungen wurden gestaltet, deren Vorbereitung ebenfalls viel Zeit in Anspruch nahm. Da diese auf Grund von Platzmangel im Gebäude am Schlossküchenweg meistens in anderen Einrichtungen stattfanden (Bibliothek, Rathaus, Museum Neue Hütte), ist die Wahrnehmung des Archivs in der Öffentlichkeit eingeschränkt, der große Arbeitsaufwand dafür ist zu hinterfragen, denn: in den Veranstaltungskalendern der Stadt Schmalkalden wird nur der Veranstaltungsort genannt, so dass unsere Einrichtung als Mitveranstalter oft gar nicht erwähnt wird. Trotzdem ist es erfreulich, dass viele Besucher sich diese Ausstellungen angesehen haben und indirekt auf das Archiv hingewiesen werden.

Zur Notwendigkeit eines neuen Archivgebäudes findet sich ein Beitrag in den Tageszeitungen Freies Wort und Südthüringer Zeitung vom 28.1. 2020.

Für das Jahr 2020 sind u.a. die Überarbeitung der Gebührenordnung und die Teilnahme am „Tag der Archive“ am 7. März geplant. Ein Höhepunkt wird der Thüringische Archivtag am 6. und 7. Mai 2020 sein, der im Rathaus Schmalkalden stattfinden wird. Weitere Veranstaltungen: siehe Flyer Arbeitskreis Ortschronisten

Schmalkalden, Februar 2020

*Ute Simon
Archivleiterin*